

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Unterrichtsfach Realschule

### Religionsdidaktik

#### 2025 / I

---

### Thema 1

Ethisches Lernen ist ein wichtiger Inhaltsbereich des Religionsunterrichts.

1. Beschreiben Sie mittels empirischer Studien Werteprioritäten Jugendlicher und erläutern Sie zwei im religionspädagogischen Diskurs gängige Ansätze ethischen Lernens, die dezidiert die Einstellungen und Konzepte der Schülerinnen und Schüler mit einbeziehen!
2. Diskutieren Sie die Zielbestimmungen ethischen Lernens und arbeiten Sie heraus, welche Chancen, aber auch Grenzen sich hier für den Religionsunterricht auftun!
3. Entwickeln Sie eine Schulstunde für den katholischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen, in denen einer der in Teilaufgabe 1 vorgestellten Ansätze die Schritte des Lehr- und Lernprozesses motiviert, und begründen Sie diese!

### Thema 2

„Unter dem Begriff eines Performativen Religionsunterrichts bündeln sich verschiedene Ansätze, wie man Religion im Klassenzimmer erlebbar und damit auch verstehbar machen will.“ (Hans Mendl)

1. Erklären Sie den Begriff „Performativer Religionsunterricht“! Gehen Sie auf die gesellschaftlichen und kirchlichen Rahmenbedingungen ein, die zu Ansätzen performativen Religionsunterrichts geführt haben!
2. Diskutieren Sie Stärken und Schwächen eines performativen Religionsunterrichts! Machen Sie deutlich, welche Position Sie in Bezug auf Chancen und Gefahren eines performativen Religionsunterrichts vertreten!
3. Skizzieren Sie drei Unterrichtsbausteine, die performativem Lernen verpflichtet sind, und bringen Sie diese mit dem gültigen Lehrplan für Katholische Religionslehre an Realschulen in Bayern in Verbindung! Stellen Sie heraus, welchen spezifischen Beitrag das Performative in dem jeweiligen Unterrichtsbaustein zur Erschließung des Lehrplanthemas leistet!

### Thema 3

„Im katholischen Religionsunterricht schafft die Lehrkraft anregende Lernsituationen und ermöglicht Lernprozesse, indem Sie z.B. hilft, religiöse Traditionen in ihrem Zusammenhängen zu erschließen.“ (Fachprofil Katholische Religionslehre des LehrplanPLUS Realschule)

1. Stellen Sie den soziokulturellen Kontext dar, in dem sich Religionslehrkräfte der oben benannten Aufgabe stellen, und leiten Sie aus Ihrer Darstellung Chancen und Herausforderungen für das Unterfangen ab, „religiöse Traditionen in ihren Zusammenhängen zu erschließen“!
2. Religiöse Traditionen werden häufig im Bereich der Kirchengeschichte in ihren Zusammenhängen erschlossen. Stellen Sie Grundprinzipien der Kirchengeschichtsdidaktik dar!
3. Konzipieren Sie in Rekurs auf Teilaufgabe 2 eine Doppelstunde im Lernbereich 4 der Jahrgangsstufe 9 „Kirche in der Zeit – Licht und Schatte“ des LehrplanPLUS für Katholische Religionslehre an der Realschule in Bayern!